



Montag, 16. März 2020

Corona-Virus: Die Pfarreigemeinschaft vernetzt sich auf neuen Wegen

Liebe Pfarreiangehörige und mit der Pfarrei Verbundene

Es geht um viel in diesen Tagen. Die Situation rund um den Corona-Virus fordert uns alle heraus, stellt unseren Alltag, vertraute Abläufe und lieb gewordene Rituale in der Lebens- und Beziehungsgestaltung in Frage. Auch in unserer Pfarrei führen die Verordnungen von Bund und Kanton, von Bistum und Landeskirche zu ganz neuen Herausforderungen, mit denen wir keine Erfahrung haben. Wir müssen und wollen uns dieser Realität stellen, ohne in Panik zu verfallen und mit dem festen Wunsch, unseren Beitrag zum Schutz der Risikogruppen und zur Verlangsamung der Ausbreitung des Virus zu leisten. Gleichzeitig möchten wir weiter für die Menschen da sein, Beziehungspflege und Austausch gerade in diesen Tagen ermöglichen und ein solidarisches Miteinander unterstützen. Nicht zuletzt möchten wir trotz «social distancing» (virtuelle) Räume schaffen, wo wir das, was uns im Moment beschäftigt, auch in Gottes Gegenwart stellen können – im Vertrauen, dass in der Verbundenheit mit unserem göttlichen Urgrund Kraft liegt, die aktuellen Herausforderungen kreativ und auch nachhaltig für unsere Welt zu bewältigen und dabei auch die anderen Themen auf unserer Erde und in unserem persönlichen Alltag nicht auszuklammern.

Aus dieser Grundhaltung heraus haben wir am 14. und 16. März einige Entscheidungen getroffen, die wir im Folgenden kommunizieren. Vieles ist durch die behördlichen Vorgaben unumstösslich, anderes sind Ideen und Versuche, mit denen wir uns nun mit Ihnen und Euch auf neue Art auf den Weg machen. Die Erfahrungen dabei werden vielleicht wieder neues in Bewegung setzen und/oder zu Anpassungen führen. Teilen Sie gern auch Ihre Ideen und Gedanken mit uns.

Was fällt (bis mindestens 26. April) auf jeden Fall aus?

Alle Pfarreianlässe und Gottesdienste sind abgesagt. Konkret also alle Gottesdienste am Donnerstag, an den Sonn- und Feiertagen, weiterhin der Religionsunterricht der Unter- und Mittelstufe bzw. die Projektanlässe der Oberstufe, die Gruppenstunden der LiMinis und der Jubla und das Eltern-Kind-Singen sowie alle Anlässe der Erwachsenenbildung, weiterhin auch die Chorproben. Der für den 25.-29.3. komplett neu konzipierte «Weg des Lebens» (Nachfolge des Versöhnungsweges) kann leider ebenfalls nicht stattfinden. Ob er im Verlauf des Jahres nachgeholt werden kann oder erst im nächsten Jahr wieder stattfindet, können wir derzeit noch nicht sagen. Auch das ökumen. Kindertageslager in den Frühlingsferien muss leider ausfallen. 2021 dann wieder.

Was findet statt bzw. ist möglich?

Der Gottesdienstraum in der Limi ist tagsüber wie gewohnt geöffnet. Wer die Stille oder einen Ort zum Gebet sucht, ist herzlich willkommen. Die inzwischen bekannten Hygiene- und Abstandsregeln sind zwingend zu beachten.

Im Mehrzweckraum, der als einziger Raum der Limi noch für interne Besprechungen oder Sitzungen genutzt werden kann, haben bis zu acht Personen Platz. In beiden Räumen wurden alle anderen Stühle weggeräumt, die Raumeinrichtung darf nicht verändert werden. Die Limi-Küche, der Jugend- und der Chéminéeraum bleiben geschlossen.





Ab Sonntag, 22. März werden wir **zu den gewohnten Zeiten der Sonntagsgottesdienste bzw. der Gottesdienste an den Kar- und Ostertage** über einen eigenen Youtube-Kanal **einen Impuls mit Texten und Musik aus der Limi streamen** – so Gott will und wir alle technischen Herausforderungen lösen. Das heisst, alle können sich zu Hause über Computer, Tablet oder Handy virtuell und innerlich mit der Pfarreigemeinschaft verbinden. Weil wir in der Limi nicht mehr als Pfarreigemeinschaft zusammen kommen können, verzichten wir bewusst darauf, einen „normalen“ Gottesdienst in einem nicht öffentlichen Rahmen zu feiern.

Anmelde-Information für das Streaming: S.u.

Auch viele andere kirchliche Gemeinschaften bieten Streamingdienste an.

Bistum St. Gallen: <https://www.bistum-stgallen.ch/aktuelles/news/digitaler-und-phischer-gottesdienst-in-zeiten-von-corona-1491/>

Erzabtei St. Ottilien/D: <https://erzabtei.de/live>

Pfarrei St. Ignatius Frankfurt/D: <http://ignatius.de>

Wer im Internet sucht, findet noch viele weitere Angebote:

Wer nicht die Möglichkeit hat, ins Internet zu gehen, kann sich über **Radio- und Fernsehgottesdienste (z.B. SRF, ARD, ZDF)** mit der Glaubensgemeinschaft verbinden.

Wie bleiben wir sonst im Kontakt?

Ganz wichtig und zentral: Wer den Wunsch nach **Seelsorge oder (telefonischem) Gespräch** hat, kann sich jederzeit im Pfarramt oder bei Gregor oder Hella Sodies melden. Hier ermutigen wir ganz besonders auch diejenigen, die sich nicht via Smartphone vernetzen können.

Das gleiche gilt für alle Jugendlichen in Bezug auf unsere Jugendseelsorgerin Franziska Heigl.

Auch wer in Not ist bei der Bewältigung von Alltagsbedürfnissen wie Einkauf, Kinderbetreuung o.ä. melde sich bitte ungeniert im Pfarramt.

Wir sind von Herzen gern auf allen uns möglichen und sinnvollen Wegen weiterhin für Sie da und schauen, wie wir helfen können!

Ansonsten: Es gibt neu eine **WhatsApp-Gruppe «Pfarrei digital»**, welche der Vernetzung dient. Ein Mitglied des Seelsorgeteams sendet in dieser Gruppe jeweils bis am Mittag einen persönlichen **«Impuls zum Tag»** (wir versuchen, wenn der zeitlich-technische Aufwand nicht zu gross ist, diesen Impuls jeweils auch auf unserer Webseite, sowie auf unserer facebook- und Instagram-Seite zu veröffentlichen). Diesen Impuls kann man*frau einfach «konsumieren», die Gruppe aber auch zum Austausch nutzen. Eine Regel gibt es: Alle Beiträge müssen namentlich unterschrieben werden. In der Gruppe können auch Bedürfnisse nach Unterstützung (zum Beispiel für Ältere beim Einkauf, für Familienleute bei der Kinderbetreuung) geteilt und hoffentlich Lösungen gefunden werden. Je nachdem entwickeln sich zur besseren Organisation im Laufe der Zeit weitere WhatsApp-Gruppen.

Eine weitere neue WhatsApp-Gruppe verbindet Interessierte, die Interesse haben, einmal oder, wenn es gut läuft, vielleicht auch öfters einen **WhatsApp-Gottesdienst** miteinander zu feiern. Was wir in der Jugendarbeit vor einigen Jahren erfolgreich durchgeführt haben, lässt sich auch mit Musik, Texten und Impulsen für Erwachsene umsetzen. Anmelde-Information: S.u.

Und zuletzt: **Erleuchten wir in innerer Verbundenheit jeden Abend um 20.00 Uhr unsere Fenster!**

Wir greifen einen Impuls der reformierten Kirchengemeinde Uster auf und laden zusammen mit dem ref. Pfarramt Greifensee alle ein, jeweils um 20.00 Uhr eine brennende Kerze in ein gut sichtbares Fenster zu stellen und sich in einem Moment der Stille und mit einem Vaterunser mit allen Menschen, die in diesen Tagen auf unserer Erde erkrankt oder beunruhigt sind, zu verbinden und unsere Solidarität zum Ausdruck zu bringen.



Anmeldung und Informationen rund um die digitale Vernetzung:

Mitglied werden in der neuen Pfarrei-WhatsApp-Gruppe: Email mit Namen und Handynummer mit Betreff «**Pfarrei digital**» an: hella.sodies@zh.kath.ch

Zugangsinformationen anfordern für Gottesdienst-Streaming via youtube: Email mit Namen und Betreff «**Gottesdienst-Streaming**» an: gregor.sodies@zh.kath.ch

Interesse an der Teilnahme an einem WhatsApp-Gottesdienst: Email mit Namen und Handynummer mit Betreff «**WhatsApp-Gottesdienst**» bis Montag, 23.3.2020, 12.00 Uhr an:

gregor.sodies@zh.kath.ch

Um den zeitlichen Administrationsaufwand für uns möglichst gering zu halten, bitte unbedingt das Vorgehen beachten.

Das alles ist der Stand von heute. Unsere Homepage www.pfarrei-greifensee.ch ist in dieser Zeit mit Abstand die zuverlässigste Informationsquelle, da wir dort tagesaktuell sein können. Natürlich können Sie auch im Pfarramt anrufen. Am besten zu Bürozeiten zwischen 9.30 Uhr und 11.30 Uhr.

Verbinden wir uns in dieser Krise immer wieder bewusst mit unserem göttlichen Urgrund, bleiben wir solidarisch und innerlich ganz besonders mit denjenigen verbunden, die erkrankt oder indirekt betroffen und innerlich oder äusserlich in Not sind.

Herzliche Grüsse und bliibed gsund!

Hella und Gregor Sodies, Pfarreileitung, im Namen des Pfarreiteams